

Einst und jetzt

von Johann Christian Friedrich Hölderlin

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|---|--|
| <p>1 Einst, tränend Auge! sahst du so hell
empor!</p> | |
| <p>2 Einst schlugst du mir so ruhig, empörtes
Herz!</p> | |
| <p>3 So, wie die Wallungen des Bächleins,
4 Wo die Forell am Gestade hinschlüpft.</p> | |
| <p>5 Einst in des Vaters Schoße - des
liebenden,
6 Geliebten Vaters - aber der Würger kam,
7 Wir weinten, flehten, doch der Würger
8 Schnellte den Pfeil; und es sank die Stütze!</p> | |
| <p>9 Ha! du gerechte Vorsicht! so bald begann
10 Der Sturm, so bald? - Doch - straft mich
des
11 Undanks nicht,
12 Ihr Stunden meiner Knabenfreude,
13 Stunden des Spiels und des Ruhelächelns!</p> | |
| <p>14 Ich seh euch wieder - herrlicher Augenblick!
15 Da füttert ich mein Hühnchen, da pflanzt ich
Kohl
16 Und Nelken - freute so des Frühlings
17 Mich und der Ernt, und des
Herbstgewimmels.</p> | |
| <p>18 Da sucht ich Maienblümchen im Walde mir,
19 Da wälzt ich mich im duftenden Heu umher,
20 Da brockt ich Milch mit Schnittern ein, da
21 Schleudert ich Schwärmer am Rebenberge.</p> | |
| <p>22 Und o! wie warm, wie hing ich so warm an
euch
23 Gespielen meiner Einfalt, wie stürmten wir
24 In offner Feldschlacht, lehrten uns den</p> | |

25 Strudel durchschwimmen, die Eich
ersteigen!

26 Jetzt wandl ich einsam an dem Gestade
hin,

27 Ach keine Seele, keine für dieses Herz?

28 Ihr frohen Reigen? Aber weh dir,

29 Sehrender Jüngling! sie gehn vorüber!

30 Zurück denn in die Zelle, Verachteter!

31 Zurück zur Kummerstätte, wo schlaflos du

32 So manche Mitternächte weintest,

33 Weintest im Durste nach Lieb und Lorbeer.

34 Lebt wohl, ihr güldnen Stunden vergangner
Zeit,

35 Ihr lieben Kinderträume von Größ und
Ruhm,

36 Lebt wohl, lebt wohl, ihr Spielgenossen,

37 Weint um den Jüngling, er ist verachtet!

Das Gedicht „[Einst und jetzt](#)“ von [Johann Christian Friedrich Hölderlin](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Friedrich Hölderlin	Titel	„Einst und jetzt“
Verse	37	Wörter	248
Strophen	9		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.